

Sitzung des Verwaltungsrates am 28.04.2020

Der Bericht zur Umsetzung des Kooperationsprojekts Trauma- und Rehabilitationszentrum Wien wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Eine Betriebsvereinbarung zwischen der AUVA und dem Zentralbetriebsrat der AUVA betreffend Datenschutz-EDV wurde beschlossen.

Die Behindertensportrichtlinien 2020 (BSRL 2020) betreffend die Förderung des Behindertensports wurden beschlossen.

Für die Rehabilitationsklinik in Tobelbad wurde hinsichtlich der Kühlung im EG-1.OG sowie der Erneuerung der Lüftungsanlagen der Beschluss gefasst, dass für das Gewerk HKL-Technik die Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 43 Z1 BVergG erfolgt. Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Für das Gewerk Elektroinstallationsarbeiten erfolgt die Ausschreibung im nicht offenen Verfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 43 Z1 BVergG. Der Zuschlag wird dem Angebot mit dem niedrigsten Preis erteilt.

Für das Gewerk MSRL-Technik (Mess-, Steuer-, Regel- und Leittechnik) erfolgt die Vergabe im Verhandlungsverfahren ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 35 Abs 1 Z 3a BVergG.

Die Beauftragung der Generalunternehmerleistungen für die Neuherstellung des Hubschrauberlandeplatzes für das TZW, Standort Meidling wurde in Form eines nicht offenen Verfahrens mit vorheriger Bekanntmachung gemäß § 33 BVergG an ein Unternehmen mit einem Betrag von € 3.247.558,50 genehmigt. Die Erhöhung des Kostenrahmens auf € 3.975.000,00 wurde genehmigt.

Es wurde ein Facility Management- und Betriebsführungsvertrag genehmigt, der mit der Allgemeine Unfallversicherungs-Betriebsgesellschaft m.b.H. (AUVB) abgeschlossen werden soll. Weiters wurde die Überlassung von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern bestimmter Arbeitsbereiche der AUVA an die AUVB gemäß entsprechender Rahmenbedingungen (Rahmenvereinbarung bzw. Einzelvereinbarung) beschlossen. Das Büro wurde beauftragt, konkrete Überlassungen unter Anwendung der genannten Vereinbarungen umzusetzen.

Die Beauftragung eines Unternehmens mit der Erbringung von Unterstützungsleistungen zur Anbindung der SHL-Suite an KIM sowie die Implementierung der neuen Schnittstellen für KIM im Zuge eines Verhandlungsverfahrens ohne vorherige Bekanntmachung gemäß § 37 Abs 1 Z 3 lit a BVergG um € 245.000,00 wurde genehmigt

Die Zusammenführung der Organisationseinheiten HAI und HTR ab 01.05.2020 zur Abteilung IKT (Informations- und Kommunikationstechnologie) wurde beschlossen.

Die Gesamtabrechnung über die freiwilligen sozialen Zuwendungen an die Bediensteten der AUVA für das Jahr 2019 in der Gesamthöhe von € 3.726.426,71 wurde genehmigend zur Kenntnis genommen. Gegenüber dem VAV-Beschluss vom 16.10.2018, womit der Sozialfonds mit € 3.825.500,00 dotiert wurde, ergibt sich eine Minderung von € 99.073,29. Damit beträgt die Ausschöpfung des Sozialfonds – bei einer Lohnsumme für 2018 in der Höhe von € 321.536.435,93 – 1,16 %.

Die vier Entscheidungen über die Mitgliedschaften und die Mitgliedsbeiträge des Jahres 2019 mit einem Gesamtbetrag von € 325,00 wurden genehmigend zur Kenntnis genommen. Dem Verwaltungsrat ist nachträglich über die Entscheidung von Mitgliedschaften der AUVA in Vereinen, Verbänden und dergleichen, sofern der Jahresbetrag € 2.500,00 nicht übersteigt, zu berichten.

Zur Durchführung der Evaluierung der internen Maßnahmen zum Schutz vor COVID-19 wurde für PCR-Kontrolltests und Antikörpertests Mittel aus dem Präventionsbudget in der Höhe von 416.500,- Euro genehmigt.

Der Finanzierungsbeitrag der AUVA für das 1. Halbjahr 2020 zu fit2work in der Höhe von € 641.850,00 wurde genehmigt.

Die Vereinbarungen mit dem Versicherungsverband Österreich (VVÖ) zur Privatpatientenverrechnung wurde genehmigt.